



**IMPERIAL TOBACCO AUSTRIA
MARKETING SERVICE GMBH**
Zieglergasse 6, Top 501-502, 1070 Wien

An die Präsidentin des Nationalrates
begutachtungsverfahren@parlament.gv.at
Parlament, Dr. Karl Renner-Ring 3
1010 Wien

An das Bundesministerium für Finanzen
zH Mag. Christoph Schlager
christoph.schlager@bmf.gv.at
Johannesgasse 5
1010 Wien

Wien, 20. Jänner 2014

Begutachtungsverfahren Abgabenänderungsgesetz 2014
Art. 15: Änderung des Tabaksteuergesetzes 1995

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Imperial Tobacco Austria Marketing Service GmbH erlaubt sich, zum Artikel 15 des Abgabenänderungsgesetzes 2014 nachstehende Stellungnahme abzugeben.

Vorbemerkung: Die Österreichische Bundesregierung hat sich für die XXV. Gesetzgebungsperiode ambitionierte Budgetziele gesteckt. Die Imperial Tobacco Austria Marketing Service GmbH versteht daher auch den Ansatz, zur Erreichung der Budgetziele das Tabaksteuergesetz zu adaptieren und gleichzeitig die Einnahmen aus der Tabaksteuer für die nächsten Jahre planbar zu machen. Wir bezweifeln jedoch, ob die im Entwurf vorgeschlagenen Maßnahmen tatsächlich dazu beitragen, die gewünschten budgetären und gesundheitspolitischen Ziele erreichen.

In den vorangegangenen Budgetdiskussionen und -verhandlungen haben wir, die Tabakhersteller Österreichs (Phillip Morris International, Japan Tobacco International, Imperial Tobacco und British American Tobacco), im Rahmen von persönlichen Gesprächen mit Entscheidungsträgerinnen und -trägern unsere Verantwortung wahrgenommen, unsere fachliche und steuerliche Expertise, sowie die Kenntnis um die Eigenheiten und Erfordernisse des Österreichischen Tabakmarktes, einzubringen.

www.imperial-tobacco.com
An IMPERIAL TOBACCO GROUP company
Imperial Tobacco Austria Marketing Service GmbH, Zieglergasse 6/Top 501-502, A-1070 Wien
Handelsgericht Wien FN 286093a
Deutsche Bank AG Wien (BLZ 19100) Nr. 31817000 IBAN AT35 1910 0000 3181 7000 SWIFT DEUTATWW
St.-Nr. 096/3034 UST-ID-Nr. ATU 63018059



**IMPERIAL TOBACCO AUSTRIA
MARKETING SERVICE GMBH**
Zieglergasse 6, Top 501-502, 1070 Wien

Die Grundlage dafür bildete ein Dreijahresmodell (mit der Option auf Verlängerung) mit einer sinnvollen und von den Herstellern als unerlässlich anerkannten und wohl überdachten Neugewichtung der Steueranteile (Zigarette: Reduktion des wertabhängigen Steuersatzes um 1,5% pro Jahr sowie Erhöhung der spezifischen Steuerkomponente um 5 Euro pro Jahr und 1.000 Stück; Feinschnitt: Reduktion des wertabhängigen Steuersatzes um 1,5% pro Jahr ab 2015 und Anhebung des Mindeststeuersatzes um 6 Euro je Kilogramm pro Jahr).

Dieses Modell wurde vorab auch der Fachgruppe der Tabaktrafikanter in der Wirtschaftskammer Österreich vorgestellt, deren Vertreterinnen und Vertreter die Ausgestaltung begrüßten.

Zu den geplanten Änderungen des Tabaksteuergesetzes 1995 im Rahmen des Abgabenänderungsgesetzes 2014 bringen wir folgende Bedenken vor:

Handlungsspielraum für den Markt:

Der derzeitige Entwurf für die Besteuerung von Zigaretten sieht eine sukzessive Erhöhung der mengenbezogenen Steuerelemente bis zum Jahr 2017 vor, bei einer gleichzeitigen Senkung des wertabhängigen Steuerelements in den Jahren 2014, 2015 und 2016, jedoch nicht in 2017. Die definierten Werte schränken in einem preissensiblen Markt Flexibilität und Wettbewerb stark ein, ein ausgewogenes Miteinander und das Abwägen aller Interessen und Interessensgruppen (Staat, Konsumentinnen und Konsumenten, Trafikantinnen und Trafikanten und Industrie) ist aus unserer Sicht damit nicht mehr gewährleistet.

Gesundheitspolitische Zielsetzungen:

Mit der langfristig ausgelegten Änderung des Tabaksteuergesetzes wird der Förderung gesundheitspolitischer Zielsetzungen nicht entsprochen. Erfahrungsgemäß greifen Konsumentinnen und Konsumenten bei nicht marktverträglichen Preiserhöhungen, der verhältnismäßig stärkeren steuerlichen Belastung niedrigpreisiger Fabrikate und gleichzeitiger Anhebung der Besteuerung von Feinschnitt vermehrt auf Schmuggelware zurück. Untersuchungen haben gezeigt, dass diese Produkte, die oft keinen Qualitätskontrollen unterliegen bzw. gesetzlichen Standards entsprechen, oftmals schwerwiegend mit Gift- und Abfallstoffen kontaminiert sind, angegebene Inhaltsstoffe nicht dem tatsächlichen Inhalt entsprechen und sich Raucherinnen und Raucher einem nicht bewussten Risiko aussetzen.



**IMPERIAL TOBACCO AUSTRIA
MARKETING SERVICE GMBH**
Zieglergasse 6. Top 501-502, 1070 Wien

Imperial Tobacco Austria Marketing Service GmbH
Zieglergasse 6/Top 501-502, A-1070 Wien

Feinschnitt:

Im vorliegenden Entwurf ist eine überproportionale Anhebung der Besteuerung und damit des Preises von Feinschnitt geplant. Wir halten diesen Vorschlag für sozial unverträglich, da besonders einkommensschwache bzw. preisbewusste Konsumentinnen und Konsumenten diese Produkte wählen. Es ist zu befürchten, dass insbesondere die Verteuerung von Feinschnitt den Anteil der Schmuggelware in Österreich weiter steigen lässt.

Steuerausfälle durch Schmuggelware:

Wie bereits angeführt ist eine stärkere Nachfrage nach Schmuggelware zu befürchten. Dies hat nicht nur gesundheitspolitisch unerwünschte Effekte, sondern schmälert den gewünschten Budgeteffekt. Schon heute werden rund 20% der in Österreich konsumierten Zigaretten aus dem Ausland eingeführt und somit nicht in Österreich versteuert. Dies entspricht für 2013 einem Steuerausfall von rund 550 Millionen Euro.

Evaluierung

Aus den obenstehenden Gründen befürwortet die Imperial Tobacco Austria Marketing Service GmbH eine Evaluierung des derzeit vorgeschlagenen Modells mit Mitte des Jahres 2015 unter Einbindung der Marktteilnehmer. Auswirkungen dann bereits erfolgter Steuer- und Preisanpassungen können für künftige Adaptierungen des Tabaksteuergesetzes herangezogen werden, um im Dialog auf Faktenbasis weitere Schritte diskutieren zu können, die keine unerwünschten gesundheits- oder steuerpolitischen Effekte hervorrufen. Der avisierte Evaluierungszeitpunkt 2019 ist aus unserer Sicht zu spät angesetzt und ermöglicht keine angemessenen Reaktionen vonseiten der Politik und der Marktteilnehmer.

Die Imperial Tobacco Austria Marketing Service GmbH hofft, mit dieser Stellungnahme einen Beitrag für laufende und künftige Diskussionen geleistet zu haben. Gerne stellen wir unsere Expertise und Erfahrung auch in weiteren Gesprächen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Lóránt Dezsö
Market Manager Österreich
Imperial Tobacco Austria Marketing Service GmbH

www.imperial-tobacco.com
An IMPERIAL TOBACCO GROUP company
Imperial Tobacco Austria Marketing Service GmbH, Zieglergasse 6/Top 501-502, A-1070 Wien
Handelsgericht Wien FN 286093a
Deutsche Bank AG Wien (BLZ 19100) Nr. 31817000 IBAN AT35 1910 0000 3181 7000 SWIFT DEUTATWW
St.-Nr. 096/3034 UST-ID-Nr. ATU 63018059